
Durchführungsbestimmungen

für die Freizeitrunde 2018

im Tennisbezirk Oberbayern-München

Grundlage für die Durchführungsbestimmungen sind die Wettspielbestimmungen, die Spiellizenzordnung und der Bußgeldkatalog des BTV, alles abgedruckt im Heft „Regeln/Ordnungen“ des jeweiligen Spieljahrs. Die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Freizeitrunde im Bezirk Oberbayern-München teilnehmen.

1. Wettbewerbe

Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel

4 Einzel + 2 Doppel

Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

4 Doppel

2. Spieltage

Mai bis Juli

- | | | |
|----------------------------|------------|-----------|
| • Freizeit Damen 50 | Dienstag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Damen 60 | Donnerstag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Damendoppel 50 | Mittwoch | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Damendoppel 60 | Montag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Damendoppel 65 | Dienstag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Herrendoppel 60 | Dienstag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Herrendoppel 70 | Montag | 10:00 Uhr |
| • Freizeit Herrendoppel 75 | Mittwoch | 10:00 Uhr |

3. Spielberechtigung

Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel

Nicht Spielberechtigt

1. Wer in einer Regionalliga, Bayern- oder Landesliga-Mannschaft an Position 1 – 4 4er Mannschaft) bzw. 1 - 6 (6er Mannschaft) gemeldet ist. **Spielberechtigt** sind somit Spielerinnen ab Position 5 bzw. 7 usw., der nMM. oben genannter Ligen, und dürfen in den Freizeitrunden gemeldet werden
2. Wer **dreimal** in einer spielstärkeren Mannschaft der gleichen AK oder in einer **Regionalliga, Bayernliga und Landesliga** in einem Einzel oder Doppel eingesetzt wurden.

Gilt nicht für die Bewerbe der Doppelrunden

Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

3. Spieler/Spielerinnen der Doppelrunden dürfen **uneingeschränkt oft** in den Doppelrunden spielen
– unter Beachtung von §15 WSB

4. Namentliche Mannschaftsmeldung

Mannschaftswettbewerb Damen Einzel+Doppel Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

1. §15 WSB: Spielerinnen dürfen in einer Spielzeit in zwei Erwachsenen-Altersklassen eines Vereins unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 der WSB gemeldet und unbegrenzt oft eingesetzt werden.
Ausnahme: Freizeitrunde OBB/MUC Damen Einzel +Doppel- siehe Sonderregelung 3.1)
Hinweis: Die Doppelrunde wird auch als AK bewertet.

richtig:	AK50, AK60 und AK60 Doppelrunde	= 2 Altersklassen
	AK60, AK60 Doppelrunde und AK 65	= 2 Altersklassen
falsch:	AK50, AK60 und AK65 Doppelrunde	= 3 Altersklassen
	AK 60, AK 65, und AK70 Doppelrunde	= 3 Altersklassen

2. Die namentliche Mannschaftsmeldung hat nach LK, bei gleicher LK nach Spielstärke zu erfolgen.
3. Hat ein Verein mehr als 1 Mannschaft in einer AK gemeldet, so bilden die Spieler Nr. 1–4 die erste Mannschaft, die Spieler Nr. 5–8 die zweite Mannschaft, usw.
4. Die Mannschaften der Freizeit-Ligen sind immer die spielschwächeren Mannschaften

5. Spielmodus

Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

1. Die Doppelrunden bestehen aus 4er Mannschaften.
2. Es werden insgesamt 4 Doppel gespielt
3. In der 2. Runde dürfen bis zu 4 Spieler/innen neu eingesetzt werden
4. Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler/innen erhalten in **Runde 1** und wenn neue Spieler eingesetzt werden auch in **Runde 2** die **Platzziffern 1 bis 4** gemäß der Reihenfolge der in der nMM.
5. **Der/die Spieler/in mit der Platzziffer 1 muss in jeder Runde immer im ersten Doppel spielen.**
6. Match-Tiebreak statt eines 3. Satzes
7. Die MF verpflichten sich die Aufstellung der Doppel vor Spielbeginn auf Richtigkeit zu prüfen. Bei fehlerhafter Aufstellung werden diese entsprechend vor Spielbeginn korrigiert und neu aufgestellt. – werden die Aufstellungen nicht korrigiert werden die Paarung mit einer Strafwertung sanktioniert.

Hinweis: hat ein Verein mehrere Mannschaften in einer AK gemeldet sind Spieler/innen an Position 1-4 der nMM nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

1. Runde: Heim 1 - Gast 2 und Heim 2 - Gast 1
2. Runde: Heim 1 - Gast 1 und Heim 2 - Gast 2

Die Einsätze der Spieler/innen in den Doppelrunde werden nicht begrenzt. Somit kann ein Spieler/in z.B. alle Spiele bei der AK60 und auch in der AK60-Doppelrunde bestreiten

6. Verlegung

Die beiden Mannschaftsführer haben sich sofort nach der Entscheidung, ein Spiel wegen Unbespielbarkeit der Plätze verlegen zu müssen, auf einen **Ersatztermin** zu einigen.

Dieser **darf nicht hinter den letzten Spieltag der jeweiligen Gruppe gelegt werden.**

Gelingt eine Einigung nicht, ist automatisch der nächstfolgende Spieltag als neuer Termin.

7. Ballmodus

Dunlop Fort Tournament - für alle AK

8. Spielbericht/Ergebnismeldung

Die Ergebnisse sind spätestens am ersten Werktag nach dem Wettkampf bis 18:00 Uhr ins Internet-Portal einzugeben. Spielverlegung bzw. der Termin zur Fortführung eines Wettkampfes müssen ebenfalls im Portal erfasst werden.

Die Spielberichte sind bis zum Ende des Kalenderjahres aufzubewahren.

9. Regeln

Es wird nach den ITF-Regeln und Wettspielbestimmungen des BTV gespielt.

10. Wertungen

Die in den Einzeln und Doppeln erzielten Ergebnisse fließen in die in die LK-Wertung ein.

gez.:

Evelyn Leitermann – Bezirkssportwartin Oberbayern-München

Spielleiter Freizeitrunde: Elfriede Grünbauer – Damen

Spielleiter Freizeitrunde Jürgen Sommerlade – Herren